

# Verzeichniß

der

in diese Sammlung aufgenommenen Dichter.

---

**A**ppl (Aug.) geb. 1771 zu Leipzig, gest. ebend. d. 9. Aug. 1816 als D. der Rechte und Rathsherr. Seine lyr. Gedichte sind in den von ihm herausgegebenen Cicaden (Lpzg. 1810 — II. 5 thlr. 8 gr.) zu finden. Als Meister in der Erzählung zeigte er sich in dem mit Fr. Laun herausgeb. Gespensterbuche (Leipzig 1810. 6. thlr.). Kunstreiche Nachbildungen des alt. griech. Trauersp. sind f. Tragödien: Polyidos (Lpzg. 1805. 1 thlr.), Kallirrhoe und die Aitolier (Lpzg. 1806. 1 thlr.). Bleibendes Verdienst aber erwarb er sich durch seine Metrik 1 Th. Leipzig 1814. (3 thlr. 16 gr.).

**B**ertuch (Friedr. Justin.) geb. zu Weimar d. 29. Sept. 1746, seit 1785 weimar. Legationsrath, seit 1791 Inhaber des von ihm gestifteten Landesindustrieomtoirs, starb zu Weimar den 4. April 1822. Er gab die erste lesbare Uebersetzung des Don Quirote von Cervantes, und erwarb sich durch sein Magazin der span. und portug. Literatur Verdienste. Seine klein. Gedichte zum Theil in Wielands deutschem Merkur.

**B**outerwek (Friedr.) geb. d. 15. Apr. 1766 zu Oker unweit Goslar, seit 1797 Prof. d. Philos. zu Göttingen, starb das. d. 9. Aug. 1828. Von seinen Schriften hier zu bemerken: Graf Donamar, Roman, 3 Thle., 791 — 93. (2 thlr. 12 gr.) Gedichte, Götting. 1802. (12 gr.) Gesch. der neuern Poesie und Beredsamkeit. 12 Bde., 801 — 20. (21 thlr.) Aesthetik, 2 Thle., 2te Auflage 1816. (2 thlr. 12 gr.)

**B**rachmann (Luise) geb. zu Rochlitz den 9. Febr. 1777, lebte zu Weisensfels und starb eines freiwilligen Todes in der Saale bei Halle d. 16. Spt. 1822. Gedichte. Dessau 808. (1 thlr. 4 gr.) Andere in Sammlungen zerstreut. —

Sämmt-